



LAND

OBERÖSTERREICH

Lärmbericht Flughafen Linz Noise Report

2010 - Kurz und bündig



**Direktion Umwelt- u.
Wasserwirtschaft**
Abt. Umweltschutz



blue danube airport linz



Herausgeber:

Land Oberösterreich
Abteilung Umweltschutz
Kärntnerstraße 10-12
4021 Linz

Tel.: 0732/7720-14543
e-mail: us3.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

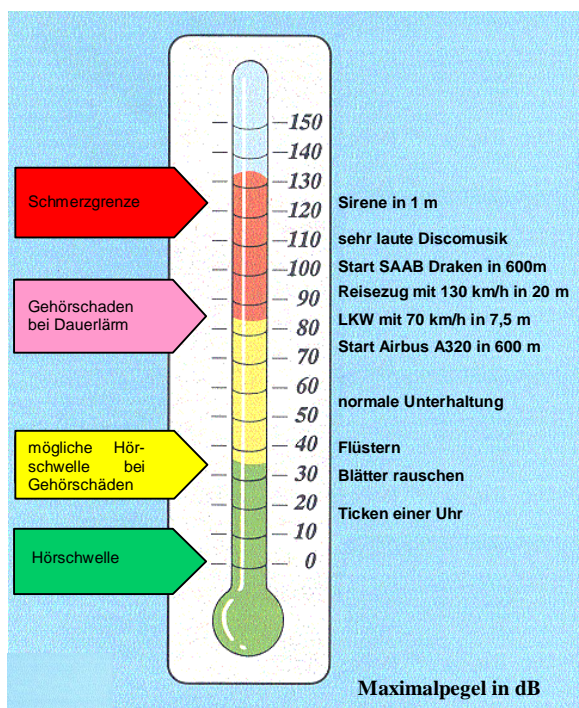
Erstellung: Ing. Roman Hirschrodt

Einleitung

Der Flughafen Linz kaufte im Jahr 2003 zwei stationäre und eine mobile Lärmmeßstation, die in das bereits vorhandene Flugwegaufzeichnungssystem eingebunden wurden. Die erfassten Daten werden auch von der Abteilung Umweltschutz des Landes Oberösterreich abgefragt und ausgewertet. Die stationären Meßstationen befinden sich in Oftring und Traun, die mobile Station ist seit dem Jahr 2008 in Fischdorf (Stadt Linz) aufgestellt.



Dieser Kurzbericht stellt die zusammengefassten Ergebnisse der Lärmmessungen im Bereich des Flughafens Linz dar. Die Messergebnisse gelten nur für den jeweiligen Meßpunkt der stationären Lärmmeßstationen. Detaillierte Auswertungen (auch der mobilen Station) sind im "Lärmbericht Flughafen Linz" enthalten. Tagesaktuelle Messergebnisse und Downloads finden Sie im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at.



Messvorgang

Die Ergebnisse der Lärmmessung werden mit der Flugspuraufzeichnung verknüpft, sodass eine nahezu automatische Zuordnung eines Lärmereignisses mit einer Flugspur erfolgen kann. Auf Basis der Messergebnisse wird der Beurteilungspegel für die Meßpunkte berechnet.

Vergleich mit anderen Emittenten

Die nebenstehende Grafik soll einen Vergleich mit andern Lärmemittenten ermöglichen. Es sind die Maximalpegel der jeweiligen Ereignisse dargestellt.

Messgrößen

Folgende wichtige Messgrößen werden in der Auswertung dargestellt:

L_{den} Tag-Abend-Nacht-Lärminde

A-bewerteter Beurteilungspegel, berechnet aus dem Tag-, Abend- und Nachtindex unter Berücksichtigung von Zuschlägen für den Abend (+5 dB) und die Nacht (+10 dB) (EU-Richtlinie 2002/49/EG).

$L_{A,max,slow}$ Maximalpegel

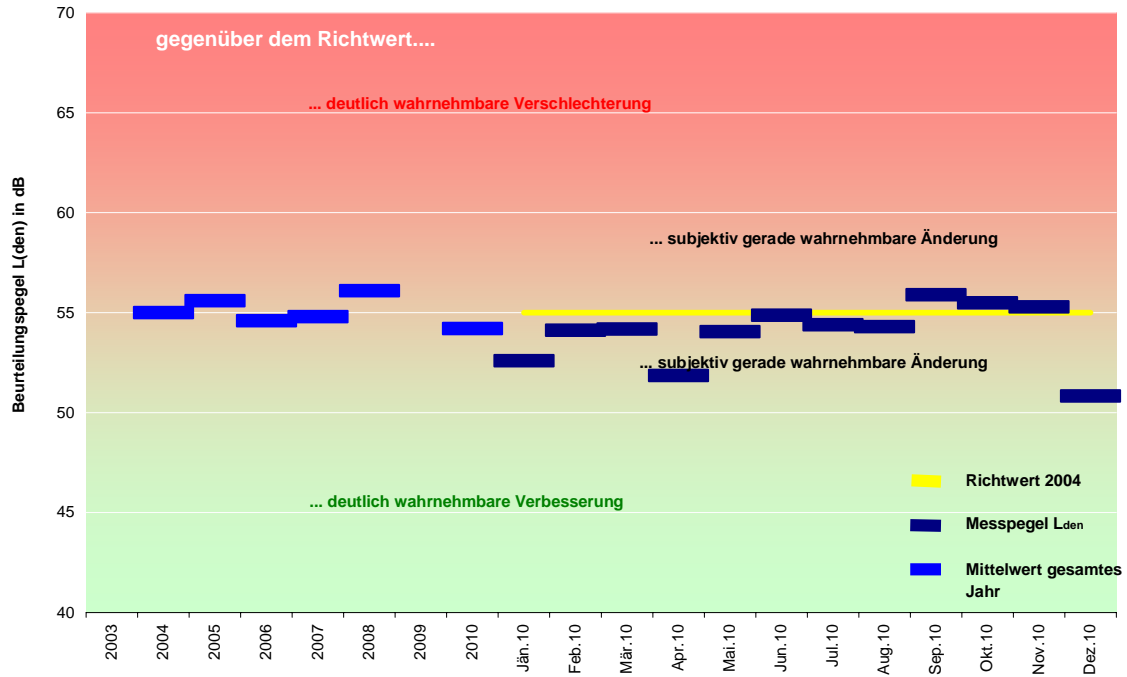
A-bewerteter, maximaler Schallpegel, gemessen mit der Anzeigedynamik "slow".

Richtwert 2004

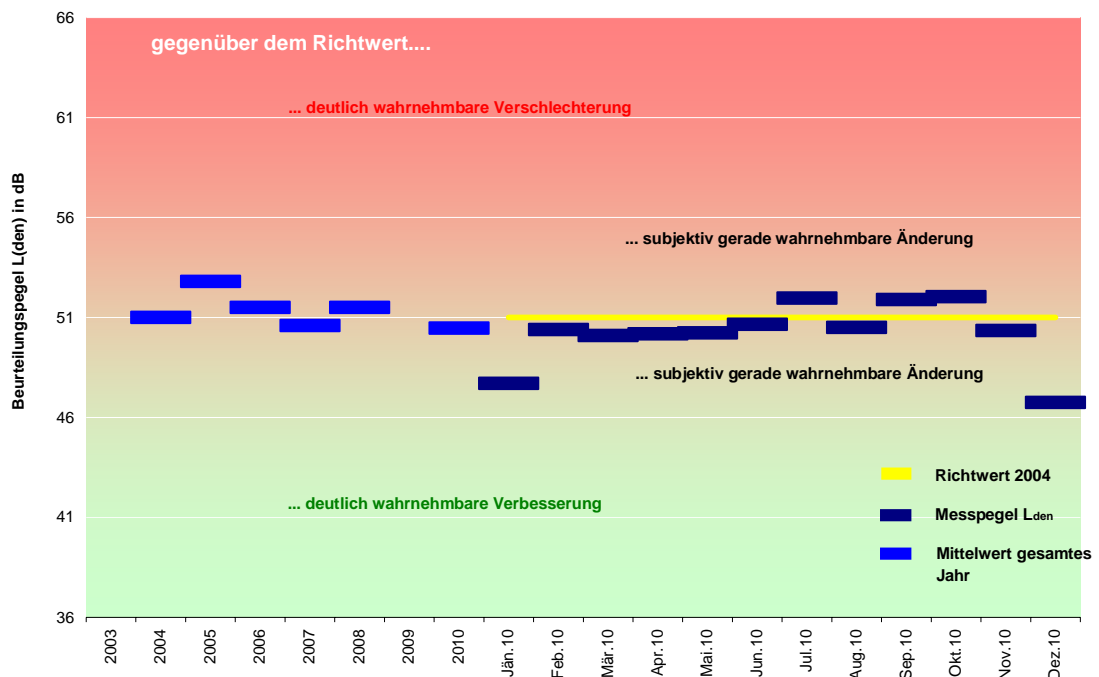
Mittelwert des Jahres 2004 als Vergleichswert für die nachfolgenden Jahre.

Wie entwickelte sich der Fluglärm?

Messstation Oftering

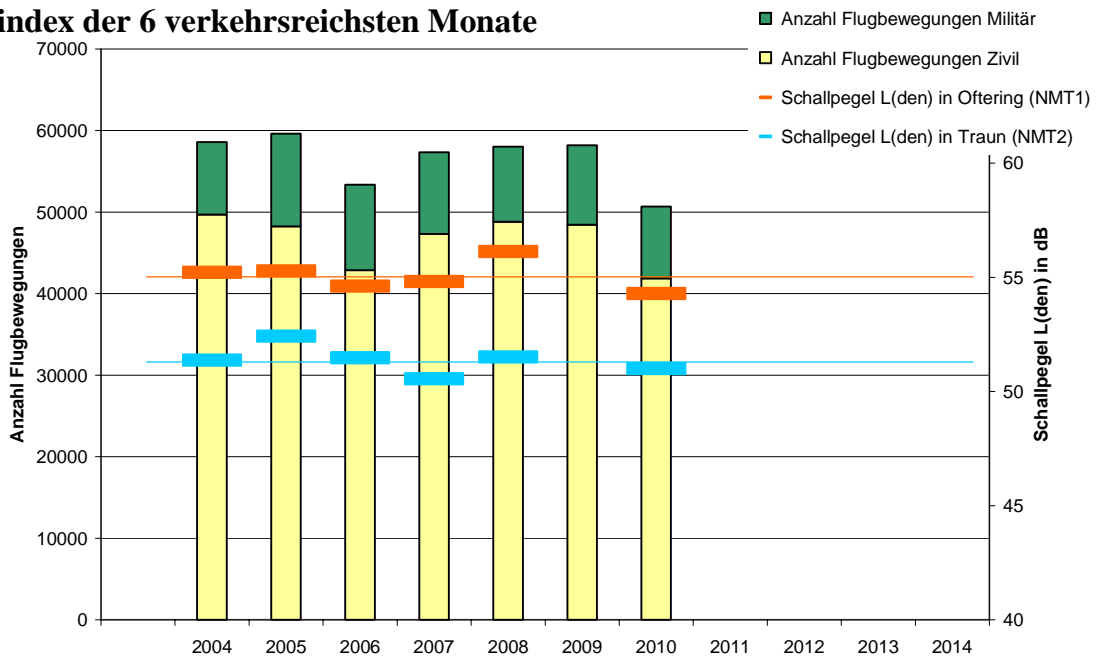


Messstation Traun

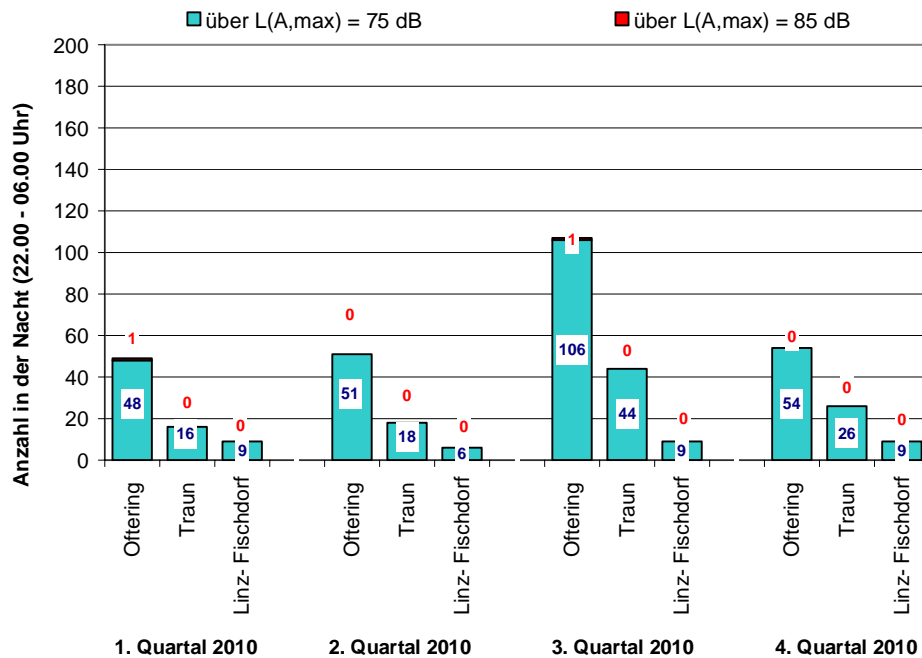


Entwicklung des Fluglärms seit Messbeginn 2004

Lärmindex der 6 verkehrsreichsten Monate



Überschreitung von Maximalpegel



Vorfälle und Ereignisse

Nachdem im Jahr 2009 wegen Umbauarbeiten am Radar kaum Flugspuren zur Verfügung standen, wurde für dieses Jahr kein Bericht erstellt.

Zwischen 8. und 17. Mai fanden Servicearbeiten am Radar statt, sodass während dieser Zeit kein Flugspuren für die Auswertung zur Verfügung standen.

Im Februar kam es zu einem längeren Ausfall der Messstation in Traun wegen eines Verbindungsfehlers und im Dezember führte ein Mikrofonfehler zu einem mehrtägigen Ausfall bei der mobilen Messstation in Fischdorf.

Im Juli wurde durch den Start einer Boeing 747- Frachtmaschine ein Spitzenpegel von $L_{A,max} = 91,4$ dB bei der Messstation in Oftring verursacht. Es handelte sich dabei um eine für den Flughafen Linz unübliche Flugzeugtype, die einen relativ hohen Spitzenpegel verursachte. Meist betragen die Spitzenpegel bei dieser Messstation bis zu $L_{A,max} = 79$ dB.

Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Anzahl an Flugbewegungen im April sind auf den Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull auf Island zurückzuführen. Es gab während dieser Zeit in großen Teilen Europas Beeinträchtigungen des Luftverkehrs.

